



ISK-Integration Seelenanteile aus der Kindheit

GHM-Ganzheitliche Heilmethodik

Wissenswertes

Die Möglichkeit zur Integration von Seelenanteilen aus der Kindheit gibt dem Menschen die Gewissheit, dass negative Erfahrungen aus der Vergangenheit nicht das ganze Leben mitgetragen werden müssen, oder man darunter ein Leben lang leiden muss. Viel mehr zeigt diese Technik auf, dass die Eigenschaften, Funktionen und Fähigkeiten von feinstofflichen Informationen raum- und zeitlos sind, und es jederzeit möglich ist, emotionale Verletzungen zu heilen, die Folgen davon zu transformieren und das Gleichgewicht zwischen Körper, Seele und Geist wieder herzustellen.

Seelenanteile fließen schrittweise ab der Empfängnis bis zum 21. Lebensjahr in unregelmässigen Abständen in eine sich inkarnierende Seele ein. Dies geschieht schrittweise, da die Zusammensetzung an Seelenanteilen, die sich zu einer neuen Persönlichkeit zusammengefügt haben, eine enorm hohe und lichtvolle Schwingung haben. So wird die «Dosierung» dem kleinen Menschen-Körper angepasst. Es fließen aber auch immer genau die Anteile ein, die der Mensch für seinen jeweiligen Lebensabschnitt benötigt.

- 1.) Bei der Zeugung
- 2.) Bei der Geburt
- 3.) Mit 1 Jahr
- 4.) Mit 3 Jahren
- 5.) Zwischen 5 und 6 Jahren
- 6.) Zwischen 9 und 10 Jahren
- 7.) Zwischen 15 und 16 Jahren
- 8.) Ab 19 bis 21 Jahre

Möglichkeiten, die die Integration von Seelenanteilen während der Kindheit hindern

Es kann geschehen, dass durch Schockerlebnisse wie zB ein Todesfall, Unfall, Mangel an Liebe, Flucht, Trennung, Scheidung, Gewalt, sexuelle Übergriffe, anhaltender emotionaler Stress, oder Manipulation diese Integrationsphasen nicht immer vollständig und harmonisch abgeschlossen werden können. Diese Schockerlebnisse erzeugen im Energiefeld erhöhte Spannungen, die ein Einfließen von Seelenanteilen verhindert oder schwächt. Sie bleiben dann in der Nähe, um sich zu integrieren, sobald die Spannung nachlässt.

VYWAMUS

Gemeinschaftspraxis und Schule

für ganzheitliche Heilmethodik, Medialität und freie Lebensgestaltung

Bahnhofstrasse 173 – 9244 Niederuzwil – www.vywamus.ch

simone@vywamus.ch 0041 +79 708 16 76

bernadette@vywamus.ch 0041 +79 640 97 12



Im Aura-Feld sind später oft Leerräume zwischen den einzelnen Energiekörpern sichtbar. oder sogar sogenannte Spalten, wo Energie ständig verloren geht und externe Energie-Elemente leichten Zugang finden und auf den Menschen Einfluss nehmen können. Dadurch steht der inkarnierten Persönlichkeit nicht die vollumfängliche Energie und Information zur Verfügung, um alle Lebensaufgaben bestmöglich zu erfüllen. Durch eine gezielte, angeleitete Übung kann der Integrationsprozess der Seelenanteile aus der Kindheit jedoch auch im Erwachsenenalter noch vollständig abgeschlossen werden.

Wie kann man sich diesen Prozess vereinfacht vorstellen?

Um sich diesen Prozess vorstellen zu können, vergleichen wir sinnbildlich die natürliche Integration von Seelenanteilen zB mit dem Einrichten eines PCs, sowie den Updates, die von Zeit zu Zeit vom Hersteller angeboten werden.

Wird ein Programm oder ein Update fehlerhaft installiert, weil zB ein Computervirus oder ein lockeres Kabel das komplette Installieren verhindert, stehen danach nur teilweise Informationen zur Verfügung. Das Programm kann seine Aufgabe gar nicht richtig erfüllen. Wird nun ein neues Update heruntergeladen, wird dies auf das bereits fehlerhafte Grundprogramm aufgesetzt. Auch dieses Update kann nicht richtig funktionieren, und so reiht sich Fehler an Fehler, bis das System zusammenbricht und das Programm gar nicht mehr funktioniert. Es muss neu installiert oder die Fehler behoben werden, damit es seine volle Funktion übernehmen kann.

Wie erkennt man, dass Seelenanteile integriert werden?

Gerade in jungen Jahren sucht sich das Kind Ruhephasen, wenn solche Anteile einfließen sollten. Dies kann zB ein Fieberschub sein, oder auch zeitweise «Abwesenheit». Wenn dies beobachtet wird, sollte dem Kind so viel Ruhe und eigener Raum wie möglich zur Verfügung stehen, denn wird ein Kind aus dieser Situation in die «Gegenwart» geholt, kann dies das Kind erschrecken, so dass die oben genannte Spannung im Aurafeld entsteht und die Anteile können nicht mehr ganz verankert werden. Sie bleiben dann im näheren Umfeld und fließen bei der nächstbesten Gelegenheit (zB nachts) ein. Ist die Spannung (zB bei einem Schock) zu langanhaltend und gross, bleiben die Anteile in der Nähe, solange bis es möglich ist, sie zu integrieren. Dies kann auch bis ins Erwachsenenalter der Fall sein.

Wie erkennt man, ob Seelenanteile fehlen?

In der Energiearbeit kann dies erkannt werden durch Leerräume zwischen den Energiekörpern, oder auch Spalten, aus denen ständig Energie verloren geht. Auch während anderer Behandlungen wie zB CPR (cell program renewal) kann sehr gut erkannt werden, ob Seelenanteile fehlen, zB dann, wenn immer wieder die gleichen Themen auftauchen.

Körperlich gesehen, können verzögerte Entwicklungsprozesse darauf hinweisen, dass gewisse Anteile fehlen. zB sprachliche Entwicklungsstörungen, motorische Schwächen oder auch ständige Müdigkeit. Später zeigen sich diese Symptome bei einer erschwerten Lebenswegfindung, oder auch zB bei Tics. Diese weisen auf eine erhöhte Spannung und fehlendes Gefühl von Sicherheit hin.

VYWAMUS

Gemeinschaftspraxis und Schule

für ganzheitliche Heilmethodik, Medialität und freie Lebensgestaltung

Bahnhofstrasse 173 – 9244 Niederuzwil – www.vywamus.ch

simone@vywamus.ch 0041 +79 708 16 76

bernadette@vywamus.ch 0041 +79 640 97 12



Im Erwachsenenalter zeigen sich fehlende oder nur teilweise integrierte Seelenanteile in Symptomen wie zB.:

- Schwaches Erinnerungsvermögen
- Lese-, Schreibschwäche
- Geschwächtes Immunsystem
- Schlechte Aufnahme und Verwertung von Nährstoffen
- Schwache Sinneswahrnehmungen
- Fehlendes Urvertrauen
- Fehlende oder schwache Wahrnehmung für die eigenen Bedürfnisse
- Nicht wissen, was man will
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl
- Entscheidungsschwierigkeiten bei der persönlichen Weiterentwicklung (zB Weiterbildung, Ausbildung)
- Häufiges Umziehen/ zügeln
- Häufiger Partnerwechsel
- Sich selbst nicht gut kennen
- Veränderungen/ Entwicklungsschritte dauern nicht an
- Gefühl von immer wieder von vorn anfangen zu müssen
- Gefühl von «Jeder Entwicklungsschritt ist anstrengend»
- Stockender Fluss im Leben
- Aus Fehlern nicht lernen können
- Gefühl, als ob die Erinnerung des göttlichen Ursprungs sich nicht verankern/ verinnerlichen könnte.

Wenn Du solche Aspekte kennst, und Du diese schon über einen längeren Zeitraum wahrnimmst, dann lade ich Dich herzlich ein, Dich mit uns in Verbindung zu setzen für ein unverbindliches Gespräch.

VYWAMUS

Gemeinschaftspraxis und Schule

für ganzheitliche Heilmethodik, Medialität und freie Lebensgestaltung

Bahnhofstrasse 173 – 9244 Niederuzwil – www.vywamus.ch

simone@vywamus.ch 0041 +79 708 16 76

bernadette@vywamus.ch 0041 +79 640 97 12

